

**AFWASMACHINE BW 310/312****Gebruiks- en installatiehandleiding****LAVE-VAISSELLE BW 310/312****Notice d'utilisation****GESCHIRRSPÜLAUTOMAT BW 310/312 Bedienungs- und Installationsanleitung**

Lees deze instructies eerst grondig door, zodat u uw afwasmachine op de juiste manier kunt gebruiken en onderhouden.

Lisez attentivement cette notice afin de bien vous familiariser avec votre lave-vaisselle.

Bitte die Anleitung zuerst genau lesen; dann werden Sie wissen, wie Sie Ihren Geschirrspülautomaten richtig bedienen und warten sollen.

**Inhoud****(NL)**

|                                         |      |
|-----------------------------------------|------|
| Algemene raadgevingen,                  | 2    |
| Uitpakken, beschadiging tijdens vervoer | 2-3  |
| Beschrijving                            | 2    |
| Eerste kennismaking met uw afwasmachine | 4    |
| Hoe loopt een Normale was               | 4    |
| Programmatabel                          | 4    |
| Afwasmiddel, glansspoelmiddel           | 5    |
| Zo vult u de afwasmachine               | 5    |
| Waterontharder                          | 6    |
| Onderhoud                               | 7    |
| Aanpassen van de schopplaat             | 7    |
| Bevestigen van de afwerkplaat           | 8    |
| Veiligheid                              | 8    |
| Wat te doen bij storingen               | 8    |
| Garantie, service, reserve-onderdelen   | 8    |
| Accessoires                             | 8    |
| Installatie                             | 9-11 |
| Technische gegevens                     | 11   |

**Table des matières****(FR)**

|                                             |       |
|---------------------------------------------|-------|
| Généralités, déballage, contrôle des        | 12    |
| dégâts éventuels en cours de transport      | 12-13 |
| Description                                 | 12    |
| Familiarisez-vous avec votre lave-vaisselle | 14    |
| Comment exécuter un programme normal        | 14    |
| Programmes                                  | 14    |
| Produit de lavage, produit de rinçage       | 15    |
| Chargement du lave-vaisselle                | 15    |
| Adoucisseur                                 | 16    |
| Entretien et nettoyage                      | 17    |
| Réglage du bandeau inférieur. Montage du    | 17    |
| panneau d'habillage                         | 18    |
| Sécurité                                    | 18    |
| Que faire en cas d'anomalie de              | 18    |
| fonctionnement                              | 18    |
| Recherche des pannes, garantie, service     | 19-21 |
| après-vente                                 | 21    |
| Installation                                | 21    |
| Caractéristiques techniques                 | 21    |

**Inhalt****(DE)**

|                                        |       |
|----------------------------------------|-------|
| Allgemeine Hinweise,                   | 22    |
| Auspacken, Transportschäden            | 22-23 |
| Beschreibung                           | 22    |
| Lernen Sie Ihren Geschirrspülautomaten | 24    |
| kennen                                 | 24    |
| Bedienung bei Normalprogramm           | 24    |
| Programmübersicht                      | 24    |
| Spülmittel, Klarspülmittel             | 25    |
| Füllen des Geschirrspülautomaten       | 25    |
| Wasserenthärter                        | 26    |
| Pflege und Reinigung                   | 27    |
| Anpassung von Sockel und Dekor         | 28    |
| Zur Sicherheit                         | 28    |
| Falls ein Fehler auftritt              | 28    |
| Garantie, Kundendienst, Ersatzteile    | 28    |
| Sonderzubehör                          | 31    |
| Technische Daten                       | 29-31 |
| Installation                           | 29-31 |

## Allgemeine Hinweise

### ANWENDUNG

Der Geschirrspülautomat wurde nur zum Waschen von Haushaltsgeschirr hergestellt.

## AUSPACKEN

Bitte untersuchen Sie das Gerät, um sicherzustellen, daß es unbeschädigt ist.

## TRANSPORTSCHÄDEN

Transportschäden müssen innerhalb von sieben Tagen dem Transportunternehmen gemeldet werden.

Bitte die Anleitung zuerst genau lesen; dann werden Sie wissen, wie Sie Ihren Geschirrspülautomaten richtig bedienen und warten sollen.

## BESCHREIBUNG

(siehe auch Übersicht auf der gegenüberliegenden Seite)

### Bedienungsfeld

1. Bedienungsfeld
2. Türverschluß mit Kindersicherung
3. Leuchtsymbole, die die Programmfolge angeben
4. Hauptschalter
5. Einstellung der Temperatur auf 55° oder 65°C
6. Einstellung der Heizung beim Trocknungsvorgang
7. Programmwahl
8. Türöffner

### Innenraum

11. Oberkorb
12. Tassengestell
13. Stütze für Gläser usw.
14. Unterkorb
15. Besteckkorb
16. Höheneinstellung des Oberkorbs
17. Absperrung des Wasserauslaufs
18. Spülmittelfach
19. Klarspülmitteldosierer
20. Füllstandskontrolle
21. Oberer Spülarm
22. Unterer Spülarm
23. Grobsieb
24. Feinsieb
25. Wasserenthärter (Bei bestimmten Modellen)
26. Einstellung für Wasserenthärter

### Für die Installation

Abwasseranschluß an:

30. Geruchsverschluß
31. Auslauf im Spülbecken
32. Absperrventil (Alt.)
33. Maßskizze
34. Unterbaumodell
35. Wasserdichte Unterlage

## Lernen Sie Ihren Geschirrspülautomaten kennen

### Hauptschalter 4

Hauptschalter unterbricht den Strom zum Bedienungsfeld, muß aber eingeschaltet sein, damit das Sicherheitssystem funktioniert. Wenn die Maschine ganz stromlos gemacht werden soll, ist der Stecker herauszuziehen.

### Türverschluß 2, 8

Der Türverschluß hat eine Kindersicherung. Zum Öffnen der Tür, die Sperre in der Aussparung nach rechts führen und nach oben drücken. Die Sperre wird ausgeschaltet, wenn man den Schraubenschlitz in der roten Platte an der Oberkante der Klapptür wie auf der Abbildung gezeigt dreht. Die Sicherungssperre kann dann gerade nach oben gedrückt werden.

### Trocknung und Tellererwärmung 6

Im Trocknungsabschnitt kann die Heizung mit der Schiebepaste ausgeschaltet werden. Ist beim Trocknungsvorgang die Heizung eingeschaltet, erhöht sich der Energieverbrauch auch schon beim letzten Spülgang. Meistens reicht die Nachwärme zum Trocknen des Geschirrs aus (Heizung abgeschaltet). Öffnen Sie dabei die Tür einen Spalt breit.

### Temperaturwähler 5

Wählen Sie 55° oder 65°C für den Waschgang und den letzten Spülgang. Bei eingedrücktem Knopf beträgt die Temperatur 55°C.

### Programmwahl 7

Das Spülprogramm wird im Uhrzeigersinn mit dem Knopf für die Programmwahl gewählt. Wählen Sie ein geeignetes Programm aus der Programmübersicht.

### Leuchtsymbole 3

die den jeweiligen Programmstand angeben.

### Spülmittelfach 18

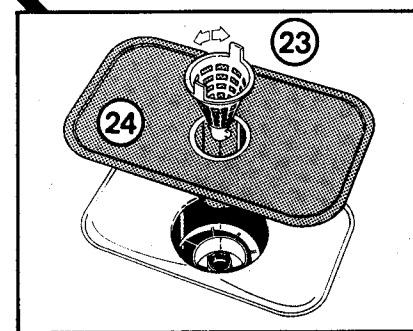
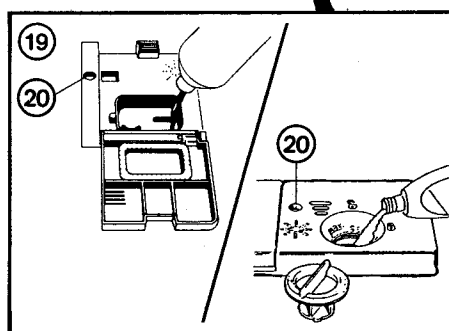
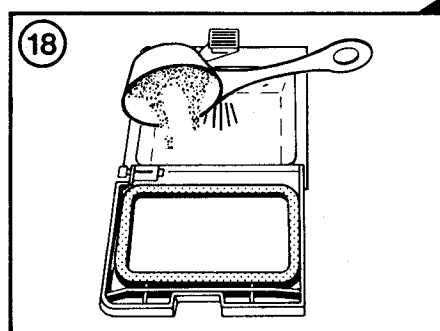
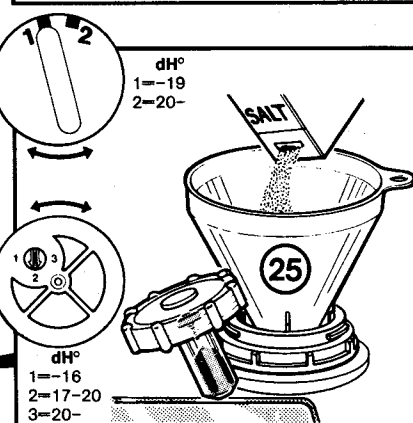
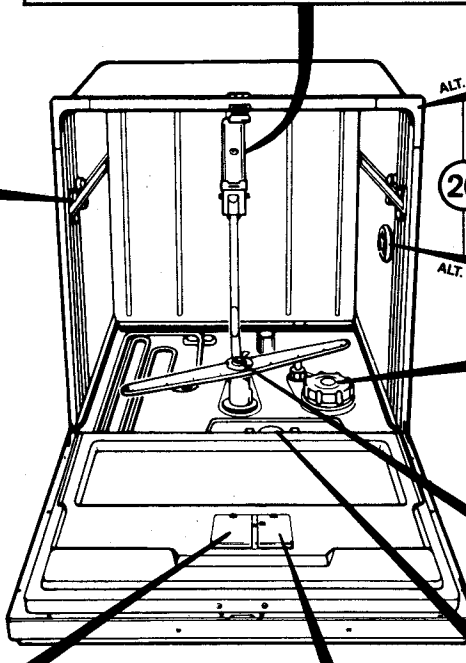
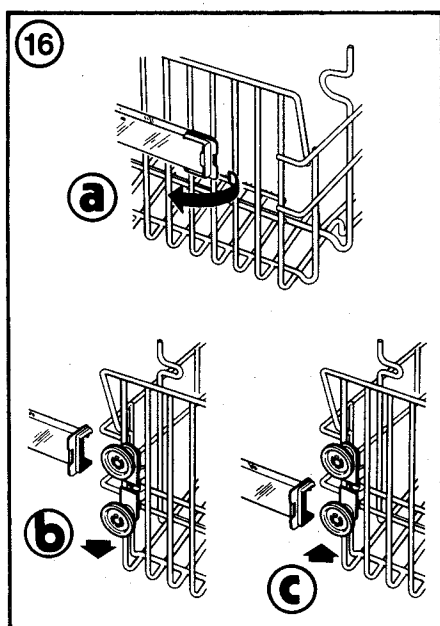
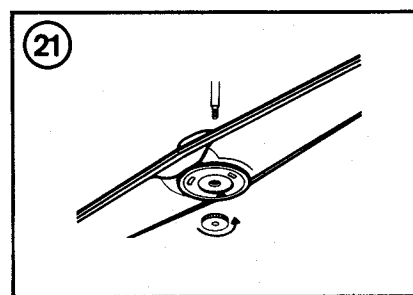
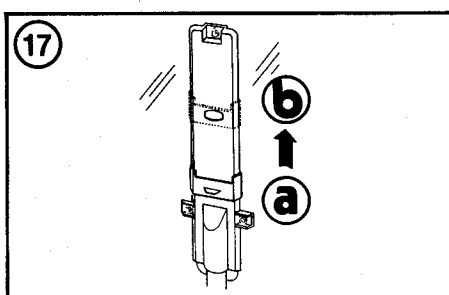
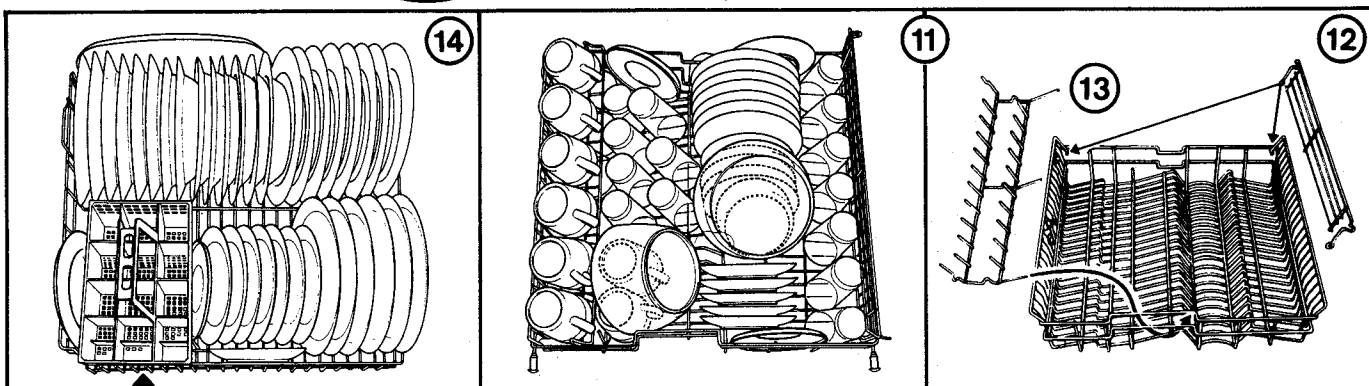
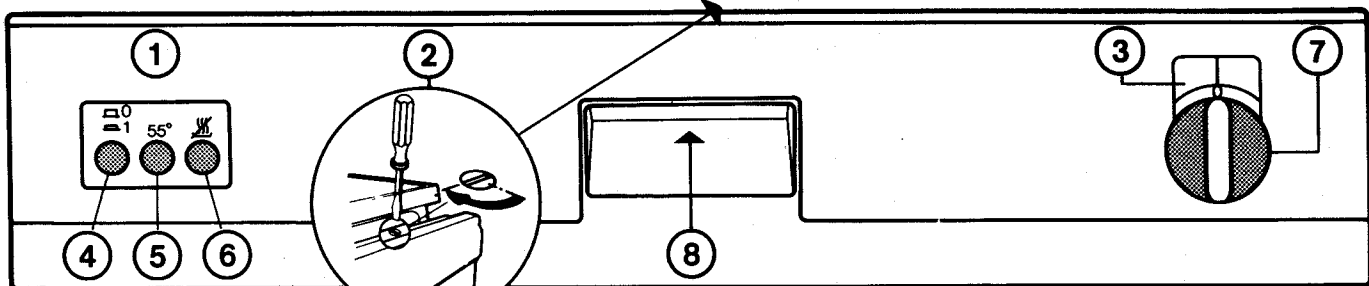
Das Spülmittel wird in den Behälter an der Türinnenseite gegeben. Dosieranweisungen auf der Spülmittelverpackung beachten. Vorspülmittel wird selten benötigt. Bei Bedarf wird es direkt auf die Innenseite der Tür gegeben.

### Klarspülmitteldosierer 19

Die Farbanzeige verschwindet vom Behälterverschluß, wenn Klarspülmittel nachgefüllt werden muß. Füllen Sie so viel Klarspülmittel nach, bis man es im Behälter sieht. Der Behälter faßt etwa 110 ml, was für 16–40 Spülvorgänge, je nach eingestellter Dosierung, ausreichend ist. Die Dosierung läßt sich je nach Härtegrad des Wassers ändern. Die Menge läßt sich nach der im Dosierer sichtbaren Skala regulieren. Bei Lieferung ist die niedrigste Dosiermenge eingestellt – normale Wasserhärte. Eine größere Menge kann zugegeben werden, indem man die Einstellung nach gewünschter Skalenposition ändert.

### Start

Drehen Sie den Schalter 7 im Uhrzeigersinn, so daß das Symbol des gewünschten Programms im darüber liegenden Anzeigefeld 3 erscheint. Der Schalter dreht sich während des Programmablaufs weiter und bleibt nach dem letzten Spülgang stehen.



## Benützung und pflege Ihres Geschirrspülautomaten

Nicht vergessen, den Behälterdeckel zu schließen.  
Tür schließen.

Temperatur und eventuell auch Trocknen mit zusätzlicher Heizung wählen.

Das Normalprogramm ☞ wählen.

**ACHTUNG:** Nicht am Programmschalter drehen, während die Maschine läuft!

### Bedienung bei Normalprogramm

#### Kurze Zusammenfassung

Tür öffnen und Körbe herausziehen. Eventuell den Besteckkorb herausnehmen.

Größere Essensreste entfernen und das Spülgut in die Körbe stellen. Besteck in den Besteckkorb stellen und diesen vorne in den Unterkorb setzen. Die Körbe hineinschieben.

Spülmittel (und Klarspülmittel) dosieren.

#### Trocknen

Öffnen Sie die Tür nach dem Spülvorgang einen Spalt breit, dann trocknet das Geschirr viel schneller.

Schalten Sie den Hauptschalter aus, bevor Sie das Programm ändern. Andere Spülprogramme werden in der folgenden Tabelle gezeigt.

| SPÜLPROGRAMM                                                              | INHALT               | 55° | 55°<br>65° | 55°<br>65° | 55°<br>65° | 55°<br>65° | 55°<br>65°                 | 55°<br>65° | 55°<br>65° | 55°<br>65° |
|---------------------------------------------------------------------------|----------------------|-----|------------|------------|------------|------------|----------------------------|------------|------------|------------|
| Geeignet für ↓                                                            | Start-<br>position ↓ |     |            |            |            |            |                            |            |            |            |
| Spülen und warten<br>Falls das Geschirr<br>noch eine Weile<br>stehen soll |                      |     |            |            |            |            |                            |            |            |            |
| Intensivprogramm<br>Stark verschmutztes<br>Geschirr Pfannen,<br>Töpfe     |                      |     |            |            |            |            | An der Tür<br>+<br>im Fach | 55°<br>65° | Alt.<br>   | 19<br>(21) |
| Normalprogramm<br>Leicht<br>verschmutztes<br>Geschirr                     |                      |     |            |            |            |            | In das Fach                | 55°<br>65° | Alt.<br>   | 19<br>(21) |
| Sparprogramm<br>Leicht<br>verschmutztes<br>Geschirr                       | E                    |     |            |            |            |            | In das Fach                | 55°<br>65° | Alt.<br>   | 14<br>(16) |
| Kurzprogramm<br>Kleine Mengen<br>leicht verschmutzten<br>Geschirrs        |                      |     |            |            |            |            | In das Fach                | 55°<br>65° | Alt.<br>   | 13<br>(15) |
| Tellererwärmung                                                           |                      |     |            |            |            |            |                            | 55°<br>65° | Alt.<br>   | 5<br>(7)   |

\*) Die empfohlene Temperatur ist unterstrichen.

#### Spülmittel 18

Es ist nur Maschinenspülmittel zu verwenden, da das Spülwasser sonst überschäumt und Betriebsstörungen verursachen kann.

#### MASCHINENSPÜLMITTEL SIND GEFÄHRLICH

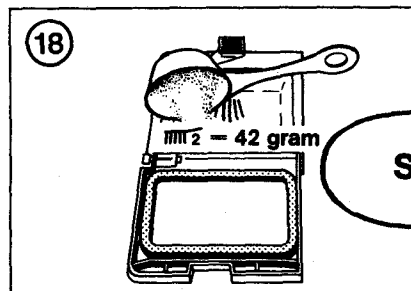
Wenn jemand Maschinenspülmittel schluckt, sofort 1-2 Gläser Milch oder Wasser trinken! Nicht versuchen, ein Erbrechen hervorzurufen! Sofort einen Arzt oder das Krankenhaus anrufen!

Wenn jemand Maschinenspülmittel in die Augen bekommt, sofort mit viel Wasser spülen! Dafür sorgen, daß das Maschinenspülmittel Kindern nicht zugänglich ist!

#### Klarspülmittel 19

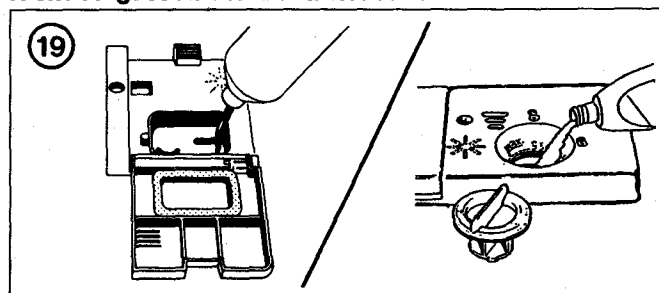
Der Gebrauch von Klarspülmittel führt zur besseren Reinigung und rascherem Trocknen des Spülguts, da das Wasser leichter abläuft. Bei zu hoher Dosierung können jedoch Streifen entstehen.

Dosieranweisungen beachten.

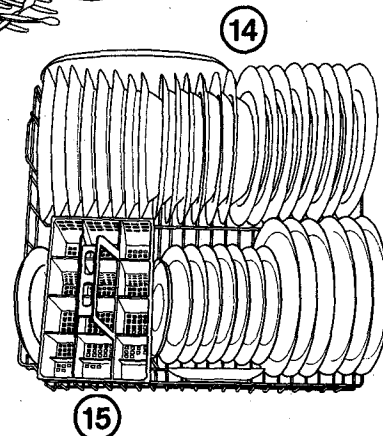
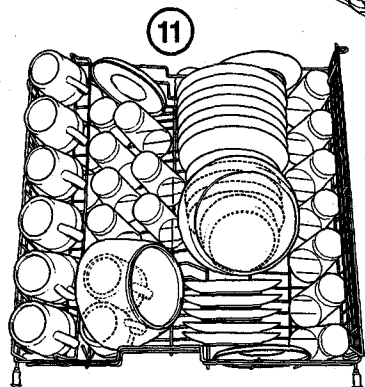
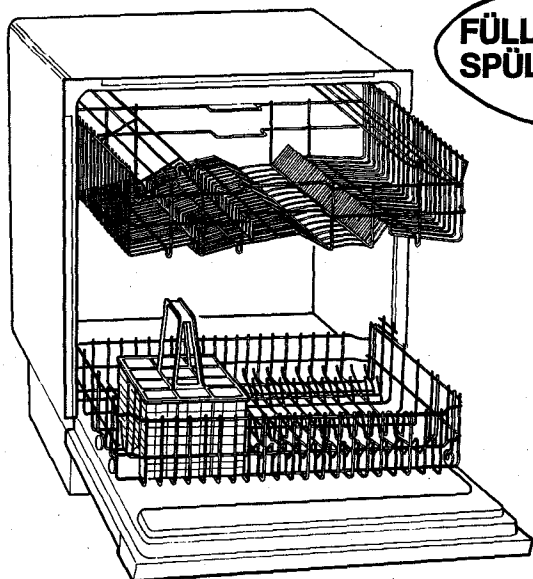


So dosieren

Nicht vergessen den Behälterdeckel zu schließen.



## FÜLLEN DES GESCHIRRSPÜLAUTOMATEN



### Oberkorb 11

Anwendung für Tassen, Untertassen, Schüsseln, lange Messer, Wender u. a. m. Gläser und Tassen sind auf den Kopf zu stellen. Tiefe Schüsseln u. ä. sind so zu neigen, daß das Wasser abrinnen kann.

Das aufklappbare Tassengestell läßt sich auch verschieben. (Einige Modelle haben zwei Tassengestelle.)

Der Oberkorb läßt sich auf zwei Stufen heben oder senken, um Platz für besonders hohes Spülgut im Ober- bzw. Unterkorb zu schaffen. **Hierbei wie folgt verfahren:** Den Korb ganz herausziehen. Die Anschläge an den Schienen wegklappen und den Korb herausnehmen. Den Korb dann wieder auf den Rädern für die gewünschte Höhe hineinschieben und die Anschläge zurückklappen. Wenn Sie den Korb ganz wegnehmen (bei besonders hohem Spülgut), müssen Sie den Wasserzulauf für den oberen Spülarm schließen. Den Schieber am Spülrohr so verschieben, daß die Öffnung abgedeckt wird (Abb. 17).

### Unterkorb 14

Vorgesehen für schwereres Spülgut, z. B. Teller, große Platten, Schüsseln, Kasserollen, Brattöpfe u. a. m.

### Leeren

Den Unterkorb zuerst leeren, um zu vermeiden, daß aus dem Spülarm des Oberkorbs Wasser tropft.

### Besteckkorb 15

Das Besteck in den Fächern des Besteckkorbs so verteilen, daß das Wasser überall hingelangen kann. Dabei ist wichtig, daß Löffel und Gabeln nicht ineinander liegen. Mit dem Schaft nach unten hineinstellen, falls dieser nicht so spitzig ist, daß er durch die Löcher im Korbboden rutschen und den Spülarm am Drehen hindern kann.

### Nützliche Information über das Spülgut

Durch Direktkontakt mit dem Maschinenspülmittel kann das Besteck Flecken bekommen. Das Vorspülmittel daher nicht genau vor dem Besteckkorb zugeben, sondern an der unteren Hälfte der Tür. Porzellandekor wird im allgemeinen vor der Glasur aufgebracht. In manchen Fällen liegt das Dekor jedoch ungeschützt auf der Glasur, und es besteht dann die Gefahr, daß die Farben allmählich matter werden. Bei einer Neuanschaffung ist es natürlich am besten, Serviceteile zu wählen, die sich für das Maschinenspülen eignen. Denken Sie daran, daß Besteck mit aufgeleimtem Schaft in sehr unterschiedlicher Güte angeboten wird. Es kann z. B. vorkommen, daß die Wassertemperatur so auf das Klebemittel einwirkt, daß der Schaft sich löst. Bestimmte laminierte Materialien sind nicht hochtempera-

turbeständig. Kunststoffteile lassen sich sowohl im Ober- als auch im Unterkorb spülen, sollten aber nicht direkt oberhalb der Heizelemente eingelegt werden. Teile aus Silber bzw. Aluminium sollten immer getrennt untergebracht werden. Farbige Aluminium (z. B. Topfdeckel) kann beim Spülen in der Maschine durch das Maschinenspülmittel ausgebleicht werden und Streifen bekommen. Kristallgläser sollten in 55 oder von Hand gespült werden. Keine Blumentöpfe oder andere sandigen Gegenstände in der Maschine spülen.

### Wasserenthärter 25, 26

Dieser Geschirrspülautomat ist mit einem speziellen Filter ausgestattet, das hartes Wasser mit Hilfe von grobem Kochsalz weich macht. Wenn es Zeit ist, Salz nachzufüllen, verschwindet die Farbe am Verschluß des Behälters. Den Deckel des Salzbehälters abschrauben und grobes Kochsalz nachfüllen. Dazu den der Maschine beigegepackten Trichter verwenden.

**Bei jedem Nachfüllen von Salz ist der Deckel sorgfältig innen und außen zu reinigen, um die Funktionsfähigkeit nicht zu gefährden. Überschüssiges Salz um die Öffnung herum entfernen, damit der Deckel dicht abschließt.**

Damit auch eventuell in die Maschine geratenes Salz weggespült wird, ein komplettes Spülprogramm nach dem Auffüllen ablaufen lassen. Am besten ist natürlich, Salz vor dem Geschirrspülen aufzufüllen. Der Salzbehälter faßt 1,5 kg.

Eine Füllung reicht je nach Einstellung für 15–30 Spülvorgänge. Mit der Einstellschraube kann man den Enthärter auf unterschiedliche Wasserhärte einstellen, z. B. mit einem Geldstück. Mit der Stellung 1 beginnen und steigern, falls sich ein Kalkbelag in der Maschine zeigt. Kalkbeläge folgendermaßen entfernen: Etwa 1 dl Zitronensäure in das Spülmittelfach geben und ein Normalprogramm mit leerer Maschine laufen lassen. Der Klarspülmitteldosierer muß an diesen Maschinen immer auf eine niedrige Ziffer eingestellt sein.

### WICHTIG!

**Die Maschine nie ohne Salz im Behälter laufen lassen! Es besteht dann nämlich große Gefahr, daß die Enthärterfunktion zerstört wird.**

Bei leichteren Schäden läßt sich die Enthärterfunktion teilweise wieder folgendermaßen herstellen: Salz auffüllen und dann die Klarspülphase vier- bis fünfmal ablaufen lassen.

**ACHTUNG: Nie Spülmittel in den Salzbehälter füllen!**

## PFLEGE UND REINIGUNG

Die Geschirrspülmaschine außen mit flüssigem Reinigungsmittel, das keine Kratzer gibt, reinigen. Die Spülmaschine hat zwei Spülarme und zwei Siebe. Zur Erzielung eines guten Spülresultats ist es wichtig, daß beide Spülarme und Siebe immer sauber sind.

### Spülarme 21, 22

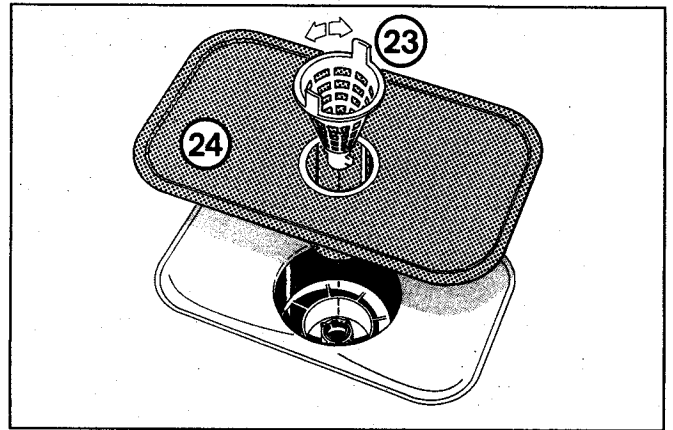
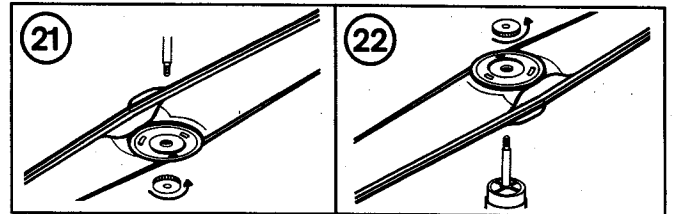
Diese können entfernt werden, indem man die Rundmutter gegen den Uhrzeigersinn abschraubt. Öffnungen säubern und eventuelle Reste herausspülen/herausschütten. Die Mutter wieder festschrauben.

### Grobsieb 23

Nach jedem Spülvorgang kontrollieren. Dazu das Grobsieb gegen den Uhrzeigersinn drehen und herausziehen. Bei Bedarf mit fließendem Wasser abspülen. Sieb wieder hindehnen bis es einrastet, so daß es wieder fest sitzt.

### Feinsieb 24

Dieses Sieb kann nach Entfernen des Grobsiebs herausgehoben werden. Bei Bedarf sorgfältig mit fließendem Wasser mit einer Bürste reinigen. Ein schmutziges Sieb verschlechtert das Spülresultat.

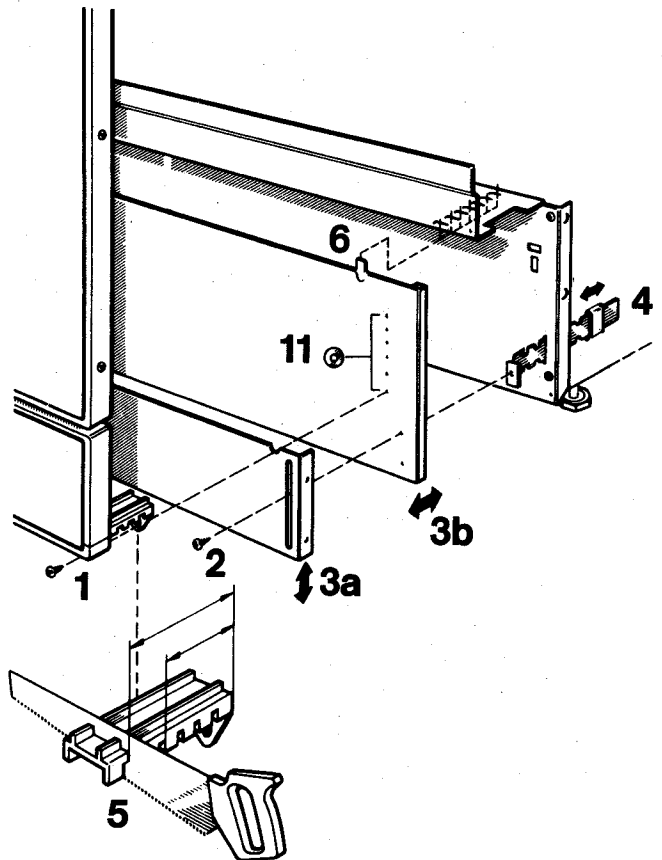


## VERSTELLEN DER SOCKELBLENDE. ANBRINGEN VON DEKOR.

(Bei bestimmten Modellen) Abb.1-10

Die Tiefe der Sockelblende läßt sich so ändern, daß die Blende mit dem Sockel der Küchenschränke bündig abschließt. Nach Aufstellen der Maschine an ihrem Platz folgendermaßen vorgehen:

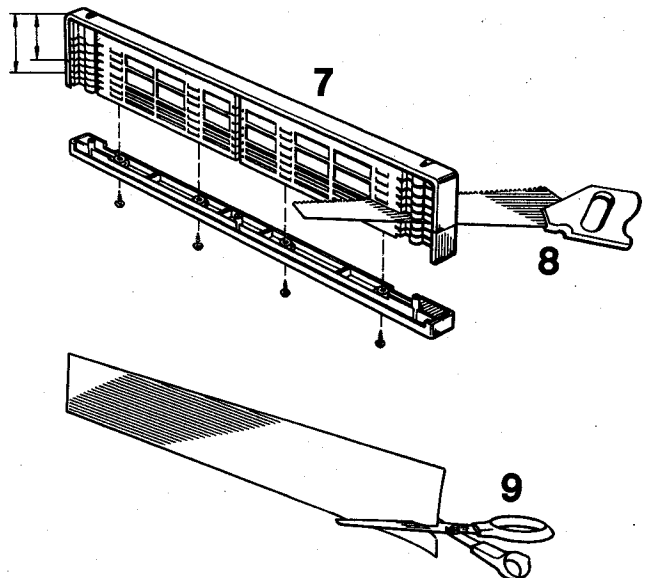
- Die zwei Schrauben lockern, die am unteren Frontstück sitzen. Die Tür etwas öffnen und das Frontstück nach oben heben 1.
- Die Schrauben der Sockelblende lösen 2.
- Die beiden Bleche entfernen 3.
- Die Distanzstücke am rückwärtigen Blech zur gewünschten Tiefenposition vorschieben, 1 Aussparung = 10 mm 4.
- Den Rahmen des unteren Frontstücks abschrauben, die Kunststoff-Distanzstücke entfernen und um den Abstand verkürzen, der dem Herausschieben der Distanzstücke am rückwärtigen Blech der Sockelblende entspricht 5.
- Frontstück wieder zusammenbauen.
- Sockelblende wieder anbauen. Das Blech (3b) in die Nute (siehe 6) einsetzen, die der Tiefe des Distanzstücks entspricht. Das vordere Blech (3a) läßt sich auch in der Höhe verstellen.
- Bei Anbau des Frontstücks die Tür etwas öffnen.



### Höhenjustierung an unterem Frontstück

Das untere Frontstück kann abgesägt und so auf bündigen Abschluß mit übriger Kücheneinrichtung gebracht werden.

- Frontstück (siehe 1) lockern.
- Unteren Rahmen (siehe 7) abschrauben.
- Frontdekor und -platten entfernen.
- So viele Stufen wie erforderlich absägen (Abb. 8 zeigt 30 mm).
- Frontdekor und -platten passend zuschneiden 9.
- Frontstück wieder zusammenbauen.

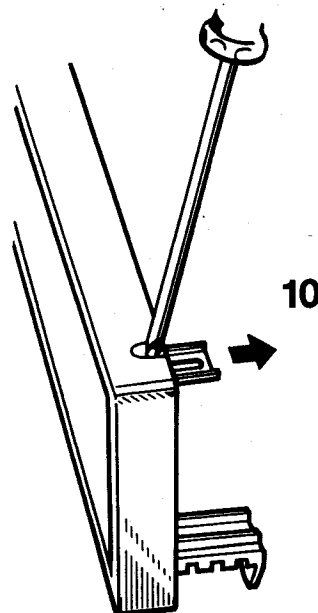


### Anbringen des Dekors

Die Maschine wird mit weißer Frontdekorplatte (591 x 480 mm) geliefert. Auch andere Dekorfarben stehen als Sonderzubehör zur Verfügung (siehe S. 17).

- Die Maschine eventuell auf den Rücken legen, was die Montage erleichtert.
- Die drei Schrauben auf jeder Seite und an der Unterkante der Türe lösen. Rahmen entfernen und Dekorfront auf die Türe plazieren (max. 4 mm Dicke). Rahmen wieder anbringen.
- Schrauben am unteren Frontstück lösen.
- Frontdekor und -platten abnehmen, falls die neue Türendekorfront 4 mm dick ist. Jede Papp-Frontplatte ist 1 mm dick. Bei 2 mm dicker Türendekorfront sind nur zwei Frontplatten zu entfernen.
- Das untere Frontstück mit Hilfe von zwei Schrauben nach außen justieren 10.

Außerdem Unterlegscheiben zwischen Distanzstücke und Sockelblende legen 11.



## ZUR SICHERHEIT

Ein Schalter im Türverschluß stoppt die Maschine, falls man die Tür öffnet. Die Geschirrspülmaschine hat außerdem Sicherheitsvorrichtungen, die das Wasserventil absperren und die Auslaufpumpe starten.

1. **Der Überlaufschutz** tritt in Funktion, wenn zuviel Wasser aufgefüllt wird.
  2. **Der Auslaufschutz** wird ausgelöst, falls Wasser auf die Bodenplatte der Maschine herabrinnt. Der Schutz besteht aus einem Schalter mit gefedertem Betätigungsarm, der an einem trockenen Schwamm anliegt. Wenn der Schwamm feucht wird, wird er weich, wodurch sich der Betätigungsarm bewegt und den Schalter betätigt.
- Der Hauptschalter sollte normalerweise in Stellung 1 stehen, da dann die Schutzvorrichtungen eingeschaltet sind.**



Probleme?

## FALLS EIN FEHLER AUFTRITT

Nachstehende Punkte erst überprüfen, bevor Sie einen Service-Techniker rufen.

### Die Maschine läuft nicht an:

- Ist die Tür richtig geschlossen?
- Ist der Hauptschalter eingeschaltet?
- Wurde ein Programm gewählt?
- Ist der Stecker eingesteckt?
- Die zugehörige Sicherung im Sicherungskasten überprüfen.
- Wurde der Leckschutz ausgelöst, siehe "Sicherheit".

### Die Maschine bekommt kein Wasser:

- Ist das Absperrventil offen?
- Ist das alte Spülwasser abgelassen worden? (Ist noch Wasser in der Maschine?)

### Die Maschine läßt kein Spülwasser abfließen:

- Sind die Siebe verstopft?
- Ist der Auslaufschlauch geknickt?

### Wenn das Geschirr nicht sauber wird

Kontrollieren, ob die Bodensiebe nicht verstopft sind, ob das Geschirr nicht zu dicht gestellt wurde und ob die Spülarme nicht verstopft sind. Das Spülresultat wird auch davon beeinflußt, ob zu wenig oder zu viel Spülmittel zugesetzt wurde; daher die Anweisungen auf der Verpackung beachten. Es ist wichtig, Gläser, Tassen und Pfannen umgekehrt in die Geschirrkörbe zu stellen. Kontrollieren, ob die Spülarme frei rotieren, ohne durch Geschirr oder Besteck behindert zu werden.

### Wenn es trotz allem zu einer Überschwemmung kommt:

- Die Wasserzufuhr sofort mit dem Absperrventil sperren.
- Kontrollieren, ob die Schläuche keinen Knick haben.
- Kontrollieren, ob Verschraubungen und andere Verbindungen dicht sind.
- Kontrollieren, ob Siebe und Auslaufschlauch frei sind.

Sollte man hierbei die Fehlerursache nicht finden, ist ein Service-Techniker herbeizuziehen.

**Keine anderen Eingriffe an der Spülmaschine vornehmen. Falsche Maßnahmen können zur Verletzung von Personen oder zu Funktionsfehlern der Maschine führen.**

### Wichtig!

Ein Anschluß an Wasser bedeutet immer eine gewisse Auslaufgefahr, unabhängig von den Sicherheitsvorkehrungen. Wenn die Maschine einige Zeit nicht verwendet wird, ist immer das Absperrventil zu schließen.

## GARANTIE

1 Jahr.

## SERVICE UND ERSATZTEILE

stehen bei Ihrem Fachhändler zur Verfügung (siehe unter „Haushaltsgeräten“ im Branchen-Fernsprechbuch). Dabei ist die Nummer auf dem Typenschild anzugeben, das sich an der Oberkante der Tür befindet.

Modell:..... Produktnummer:.....

Einkaufsdatum: .....  
(Quittung als Garantieberscheinigung)

## SONDERZUBEHÖR

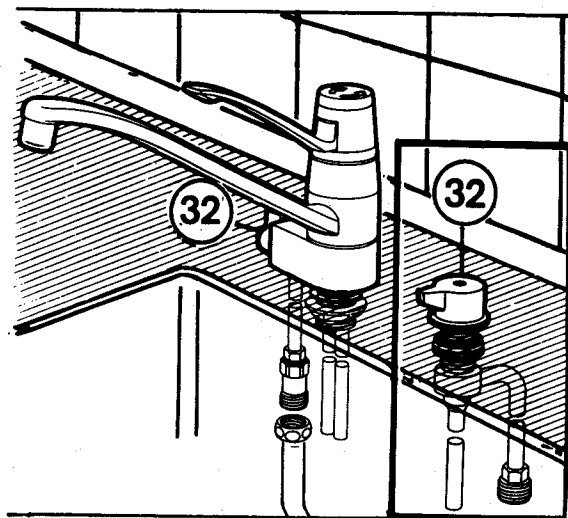
Linke und rechte Seitenplatte komplett, 85 cm hoch. Deckplatte komplett 60 x 60 cm.

**Auf die übrige Küchenausstattung abgestimmte Tür**  
An manchen Modellen kann eine Tür montiert werden, die zur übrigen Küchenausstattung paßt. Eine Montageschablone wird da mitgeliefert.

## SO WIRD DIE GESCHIRRSPÜLMASCHINE ANGESCHLOSSEN (siehe Abbildungen)

### Zuerst einiges über die Vorschriften:

Elektrik-, Wasser- und Ablaufinstallation sollten von jemandem ausgeführt werden, der qualifiziert und dazu berechtigt ist. Falls Sie Installationsarbeiten selbst ausführen wollen, erkundigen Sie sich bitte nach den entsprechenden Bestimmungen und befolgen Sie sie sorgfältig. **Installationsarbeiten, die nicht richtig ausgeführt werden, können Schäden an Personen und anderen Gegenständen hervorrufen. Unkorrekte Installation macht die Garantie ungültig.**

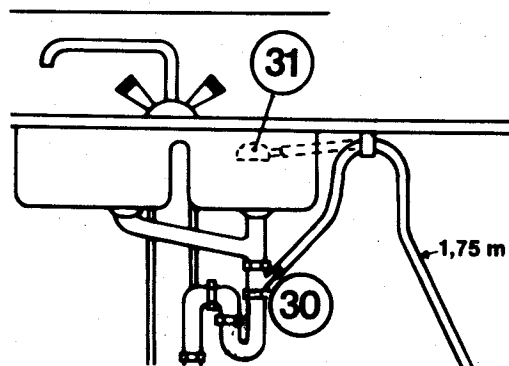


### Absperren des Wassers 32

„Ein Wasserhahn zum Abschalten der für den Haushaltsgebrauch vorgesehenen Geschirrspülmaschine muß sich auf dem Spültisch oder an der Vorderkante der Spülzeile befinden“. Siehe das gezeigte Beispiel. Ein solcher Wasseranschluß ist auch bei einem Tausch der Geschirrspülmaschine vorteilhaft. Das Wasser läßt sich dann leicht jedesmal nach Anwendung der Geschirrspülmaschine absperren.

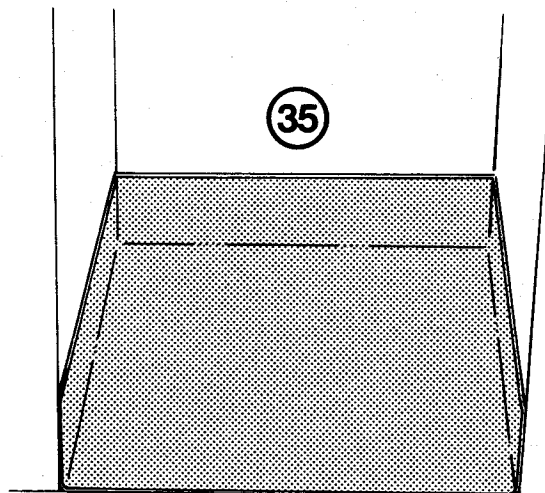
### Abwasseranschluß 30, 31

„Der Abflußschlauch ist so anzubringen, daß er an einem Punkt bis zu einer Ebene geführt wird, die der Oberkante der Abflueinheit entspricht, wobei er dort auf ausreichende Weise zu sichern ist“. Siehe Beispiel in Abbildungen 30 und 31.



### Wasserdichte Unterlage 35

Geschirrspülmaschinen, die in Räumen ohne Bodenabfluß angebracht werden, sind auf eine wasserdichte Unterlage zu stellen. Diese sollte an drei Seiten nach oben gebogen sein, so daß austretendes Wasser nach vorne fließt und sichtbar wird.

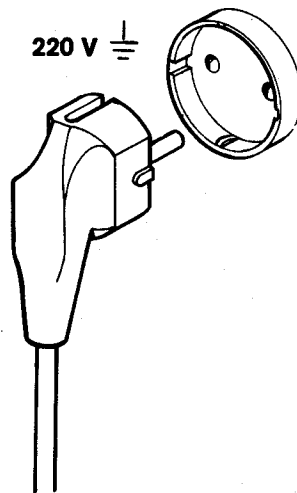


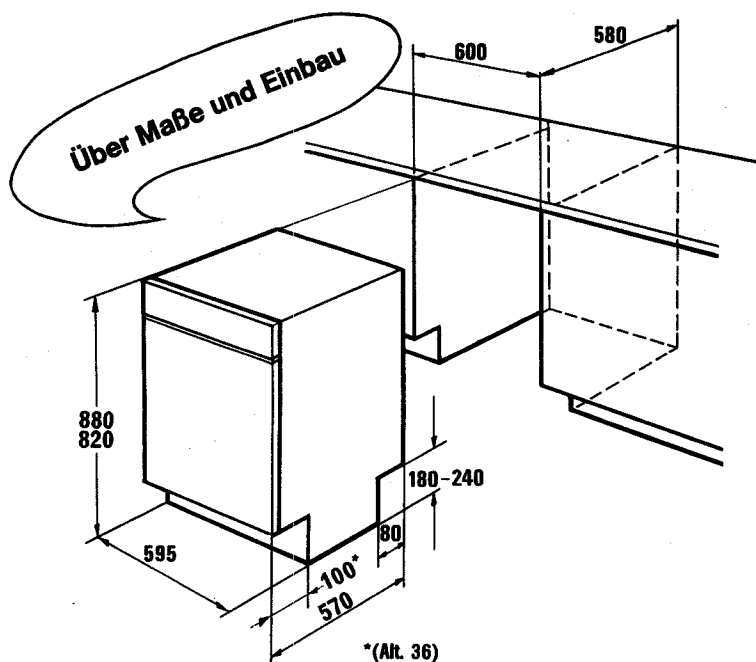
### Elektrischer Anschluß

Einphasige Maschinen sind an geerdete 220-V-Steckdosen anzuschließen, die im Spültisch angebracht werden.

**Umschaltung und feste Installation sind von einem hierzu befugten Techniker auszuführen.**

**WICHTIG!** Bei allen Eingriffen an der Maschine muß diese stromlos gemacht werden, z. B. dadurch, daß der Stecker aus der Steckdose gezogen wird.





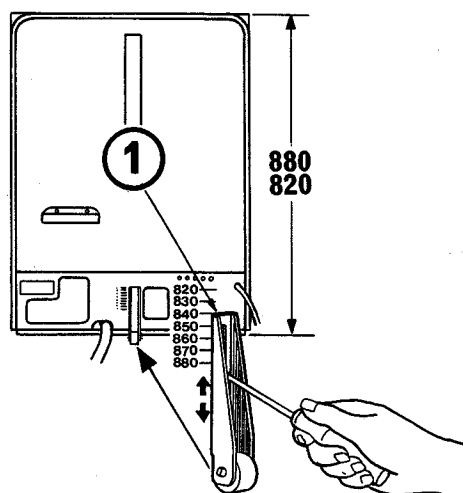
Die Maschine ist für den Einbau in die Kücheneinrichtung vorgesehen, kann aber auch neben vorhandene Küchenzellen gestellt werden. Sie muß in diesem Fall so befestigt werden, daß sie nicht nach vorne kippen kann, wenn die Tür herabgeklappt und belastet wird. Seiten- und Deckplatten sind dann anzubringen, siehe „Sonderzubehör“.

#### Wichtig!

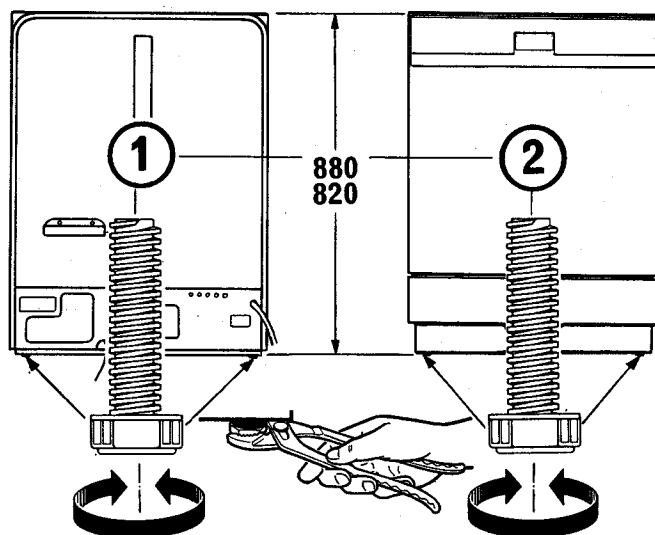
Die Maschine muß genau waagrecht stehen, wenn sie zufriedenstellend arbeiten soll. Steht sie schief, kann es zu falscher Wasserverteilung kommen, und auch die Tür läßt sich eventuell schwer schließen. Eventuell kommt es auch zu Schwierigkeiten beim Herausziehen des Oberkorbes.

Die Höhe wird mit stellbaren Füßen vorne und hinten verstellt. Bestimmte Modelle für den Einbau haben hinten ein stellbares Rad. Die Höhe kann zwischen 820 und 880 mm verstellt werden. Fangen Sie mit den Füßen (oder dem Rad) hinten an.

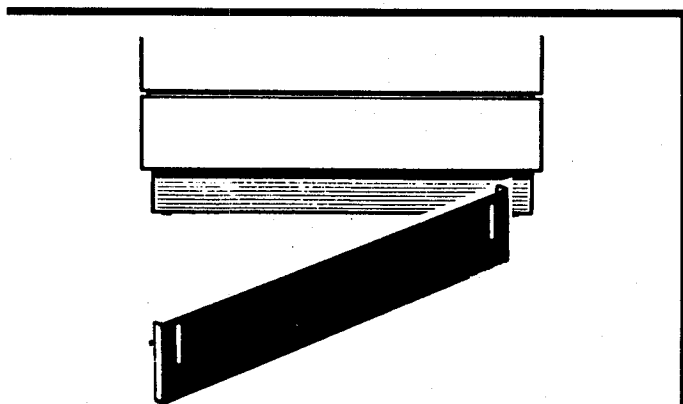
#### Einstellung des Rad



#### Einstellung der Füße



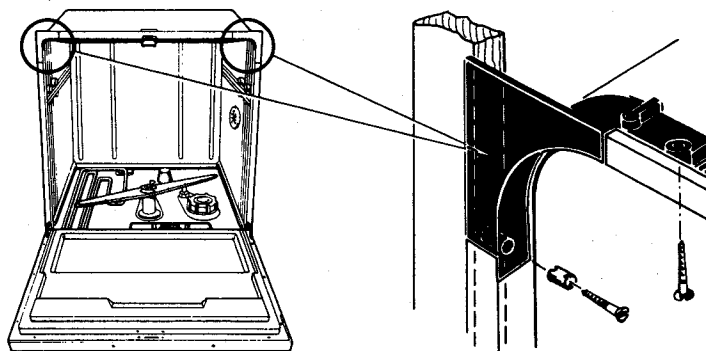
Stellen Sie die Füße in eine passende Höhe ein. Schieben Sie die Maschine auf ihren Platz und nehmen Sie eine Feineinstellung der Füße vor, damit die Maschine waagrecht steht und die Tür geöffnet werden kann.



#### Verstellen der Sockelblende

Die Sockelblende der Maschine läßt sich zwischen 100-160 mm verstellen. Dazu werden die zwei Schrauben gelockert, die an der Vorderkante der Blende sitzen. Danach läßt sich das äußere Blech nach oben oder unten verschieben, bis sich die richtige Höhe ergibt. Die Schrauben wieder anziehen.

#### Befestigung



Die Maschine durch die Öffnungen an der Vorderkante (siehe Abbildung) an der Kücheneinrichtung festschrauben.

### Wasseranschluß

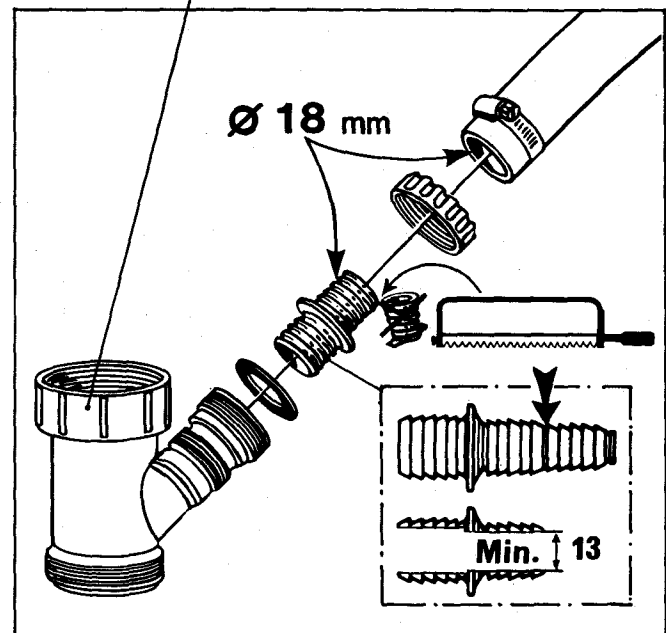
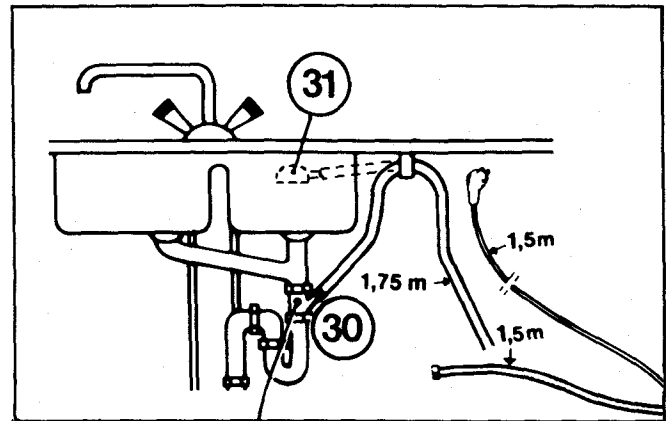
Die wassertemperatur sollte 70°C nicht überschreiten. Für den Anschluß an die Wasserleitung ist die Maschine mit einem bereits angebrachten 1,5 m langen Einlaufschlauch ausgestattet. Der Schlauch ist aus Polyäthylen und hat eine 3/4" Verschraubung. Ein zusätzliches Rückschlagventil oder ein Ansaugschutz ist nicht erforderlich. Hinten an der Maschine befindet sich eine Installationszone, 176 mm hoch und 80 mm tief, die für Schläuche und außenliegende Rohre vorgesehen ist.

### Abwasseranschluß

**Wasserabfluß:** Wichtig! Der innere Schlauchdurchmesser muß mindestens 13 mm betragen. Die größte Förderhöhe der Auslaufpumpe beträgt 1 m. Ein Anschluß mit Tülle kann mit einem 3/4"-Schlauchanschluß (Ø 18 mm) ausgeführt werden. Das Mundstück ist im Spülbecken anzubringen. **Anschluß direkt an Geruchsverschluß:** Dies ist möglich, falls der Geruchsverschluß bereits einen Anschluß für den Spülmaschinenabfluß hat. Schlauchnippel auf richtiges Maß abschneiden, 3/4" (Ø 18 mm). **WICHTIG!** Der Abflußschlauch ist so anzubringen, daß er nach oben zur Unterseite des Spültisches verläuft – siehe Abbildung. Dies wird zur Genehmigung der Installation vorausgesetzt. Der Abflußschlauch darf höchstens auf 4 m verlängert werden.

### Zuletzt

Absperrventil öffnen und kontrollieren, daß die Kuppelungen dicht sind. Elektrischen Anschluß der Spülmaschine vornehmen.



### TECHNISCHE DATEN

|              |                                                                                                                                       |              |
|--------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------|
| Spannung:    | 220 V/einphasig oder 380 V/ zwephasig + 0.                                                                                            |              |
| Sicherung:   | 10 A                                                                                                                                  |              |
| Stromart:    | Wechselstrom 50 Hz                                                                                                                    |              |
| Wasserdruck: | 80–1000 kPa (0,8–10 kp/cm)                                                                                                            |              |
| Netzkabel:   | Länge 1,5 m ohne Stecker. Dieses ist permanent an 380 V/zwephasig +0 auszuschließen. Ein Umschaltung auf 220 V/einphasig ist möglich. |              |
| Kapazität:   | 14 internationale Maßgedecke mit Serviergeschirr gemäß IEC-Normen                                                                     |              |
| Wasserhärte: | Bei Wasserhärten zwischen 10 und 25 dH sind Spülmaschinen mit Enthärtungsfilter zu verwenden                                          |              |
| Leistung:    | <b>220 V</b>                                                                                                                          | <b>380 V</b> |
| Aufheizung   | 1800 W                                                                                                                                | 2800 W       |
| Insgesamt    | 2000 W                                                                                                                                | 3000 W       |

Änderungen de Spezifikationen ohne vorherige Mitteilung sind vorbehalten.

